Liebig's Nahrungsmittel

in „löslicher" Form zur sofortigen Herstellung der Liebig'schen Suppe,

vom Apotheker **J. Paul Liebe** in Dresden,

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten für Mütter, welche des Glückes entbehren, ihre Kinder selbst stillen zu können.

Flaschen für Säuglinge à ½ Zollpfund zu 15 Portionen mit Prospect und Gebrauchsanweisung zum Preise von 10 Ngr in allen Apotheken Dresdens,

in Leipzig bei **Otto Meissner**, Grimmaischestr.,
„ Chemnitz in der Nicolai-Apotheke,
„ Zittau in beiden Apotheken,
„ Pulsnitz bei Herrn Apotheker **Werb.**
„ Annaberg „ „ **Albin König.**
„ Buchholz „ „ **H. O. Paust,**
„ Glauchau „ „ **Gustav Knorr.**
„ Freiberg „ „ Apotheker **Rouanet**
„ Colditz „ „ Apotheker **Kubig**

Analysirt und richtig befunden vom Herrn Dr. Ulbricht in Tharandt.

Die günstigsten und überraschendsten Erfolge durch obiges Nahrungsmittel sprechen sich in täglich eingehenden Briefen aus, so schreibt Herr Lehrer **Schubert** in **Berlin, Keibelstr. 16:** „Ersuche ergebenst, mir wieder 6 Fl. Ihrer Liebig'schen Nahrung in flüssiger Form gefälligst übersenden zu wollen. Die früheren Sendungen haben **bei meinem kranken Jungen Wunder gethan.** Ich hoffe jetzt dasselbe bei meinem Töchterchen". Ferner: Herr **Hugo Küttner** in **Maltsch** in Schles.: „Mit Wendung der Post ersuche ich Sie, mir gefälligst 5 Fl. Ihres Liebig'schen Nahrungsmittels in **löslicher** Form zusenden zu wollen. Ich habe bereits durch die freundliche Besorgung des Herrn Dr. Haluschke vor mehreren Wochen von diesem sich **sehr gut bewährenden** Nahrungsmittel bezogen 2c. 2c.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel- bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommenen bösartigen Pilzausschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerläßlich.

Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch zugesandt.

Löbau in Sachsen.

Julius Scheinich.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in Dresden im **Hotel de Russie** zu sprechen, für Damen von 10—12 Uhr Vormittag, für Herren von 1—4 Uhr Nachmittag.

Wechsel auf New=York

und andere Hauptplätze der Vereinigten Staaten von Nordamerika sind stets billig bei uns zu haben. Auch Wechsel auf **Australien** können jederzeit durch uns bezogen werden.

Dresden. **Lüder & Tischer,**
Palaisplatz Nr. 4.

Herpen bei Bielefeld, 4. Juni 1867.
Geehrter Herr Daubitz!

Mein Liqueur ist zu Ende gegangen und bitte freundlichst, in beifolgende Kiste 11 Flaschen Liqueur und eine Flasche Gelée packen zu lassen und mir zu übersenden.

Mein Nachbar und ich können diesen Liqueur gar nicht mehr entbehren, und wollen Sie uns daher nicht lange darauf warten lassen; **meine Müdigkeit in den Gliedern hat sich fast ganz verloren, welches ich nur einzig und allein Ihrem Liqueur zuschreibe, und schlafen kann ich des Nachts herrlich 2c.**

Achtungsvoll **F. Klei.**

Niederlagen bei: **R. H. Panse,** Frauenstraße 9 in Dresden; **Jul. Linke,** Freibergerplatz 25 in Dresden; **W. A. Mietzsch,** Hauptstraße 16 in Dresden; **Fedr. Schlegel** in Pirna; **C. W. Künzelmann** in Dippoldiswalde; **E. Häntzsche** in Radeberg; **Hermann Röhr** in Schandau; **F. H. Paetzold** in Stolpen; **Leop. Fritsche** in Freiberg; **Tert. Angermann** in Königstein.

Pelzwaaren

verkauft zu billigen Preisen

R. Schade, Kürschner, Landhausstraße 6.

Die Stearin-Fabrik

von **Julius Böhme,**
Friedrichstraße 50, Dresden, Neustadt am Markt 6,
empfiehlt billigst ihre auf der Chemnitzer Ausstellung von 1867 **prämiirten Stearinkerzen** in verschiedenen Größen und Qualitäten.

Eine nußb. Medaillon=Garnitur

eleganter Facon, wieder vollständig bestehend aus 1 Causeuse, 2 Fauteuills und 6 Stühlen steht preiswürdig zu verkaufen im **Möbel-Magazin** Badergasse Nr. 31, 1. Etage, Altmarkt-Ecke.

Spottbillig!

Waaren=Etiquetten (gummirt), 1000 Stück 7½ Ngr. **Wein=Etiquetten,** 100 St. 2 Ngr. **Briefpapier,** à Buch 18 Pf., **do. mit Firma geprägt** 3 Ngr. **Couverts,** 100 St. 3, 4 (ausgezeichnete Couverts) und 5 Ngr. **Conceptpapier,** à Buch 15 Pf. **Logisvermiethungs=Anschläge,** à St. 3 Pf. **Waaren=placate,** à St. 3 Pf. **Bagatell=klagformulare,** à St. 8 Pf. **Papierkragen** für Herren und Damen, pr. Stück 5 Pf. **Visitenkarten, 100 St. von 12½ Ngr. an. Adreßkarten, Rechnungen** fertige ich bekanntlich zum billigsten Preis.

Wilh. Reuter,
14 Flemmingstraße **14.**

Die Fallsucht

heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **H. F. Fröndhoff.** Warendorf in Westfalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1867", welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste u. Danksagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

Der

Schön- und Schnell-schreib Unterricht

nach kaufm. Ductus,

wird an Herren, Damen und Kinder täglich in den Tages-, sowie auch in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen werden immer entgegengenommen.

L. Gut,
Lehrer der Kalligrafie, Stenografie u. Handelswissenschaften,
Seestrasse 7, II.

Den

Punschsyropen

von

Joh. Adam Roeerd

in **Cöln-Düsseldorf,**

in Paris 1855 und London 1862 mit Preismedaillen gekrönt, wurde auf der diesjährigen Ausstellung in **Paris ganz allein von allen ähnlichen rheinischen Fabrikaten die silberne Preis-Medaille zuerkannt.**

Diese eclatante wiederholte Anerkennung der Vorzüglichkeit dieser Fabrikate rechtfertigt die besondere Vorliebe, welche denselben allerwärts seit Jahren zu Theil wurde und empfehle ich solche zur geil. Abnahme.

Robert Fischer.

Königliches Hoftheater.

Montag, den 30. Decbr.: Plauderstunden, Lustspiel in einem Akt, von Th Gaßmann. — Unter Mitwirkung des Hrn. Tettauer u. d. Fräul. Ulrich. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Lustspiel in 4 Akten, von Deinhardstein — Unter Mitwirkung der Herren: Jauner, Dester, Porth, Koberstein, Herbold, Racher, Seiß; der Damen: Woff, Garnand, Quanter, Kuh von Kuhnor; — Herr von Leman, vom Königl. Hoftheater in Hannover, als Gast. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Dienstag, den 31. Decbr; Orpheus in der Unterwelt. Burleske Oper in 4 Akten.

Zweites Theater.

Montag, den 30 Decbr.: Nesmüller's Weihnachts-Ausstellung. Altmarkt Gewandhaus erste Etage. Die Märchenwelt.

Heute geöffnet von 2 Uhr Nachm. bis 10 Uhr Abends. — Von 4 bis 6 Uhr Concert unter Leitung des Hrn. Musikdirector Altmann. Von 7 bis 10 Uhr Concert der Tyroler National-Sängergesellschaft Hechenberger. Entrée 7½ Ngr. Kinder 3 Ngr.

So sind die Weiber. Große Posse mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von E. Pohl. Musik von A. Conradi r. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Louisd'or 5 19 5. Imperials 5 18 5. 20-Francs 5 12 6¾. H. Ducaten — — —. K. Ducaten 3 7 2. Wiener Banknoten in östr. Währung 83¾.

Kirchen=Nachrichten.

Am Dienstag den 31. December (Sylvestergottesdienst).

Kreuzkirche. Abends 5 Uhr hält die Rede Herr Diac. M. Fischer. (Der Ertrag für die an den Kirchthüren zu habenden Gesänge ist der evangelischen Freischule bestimmt.)

Frauenkirche Abends 5 Uhr (Bayer'sche Stiftung) Herr Superintendent u. Stadtprediger Dr. ph. Meier.

Kirche zu Neustadt. Abends 5 Uhr gestifteter Sylvestergottesdienst Herr Diac. Riedel. (Der Reinertrag der verkauften Texte ist als Beitrag zu Deckung der durch die innere Erneuerung der Kirche entstandenen Kosten bestimmt.)

Annenkirche. Abends 5 Uhr hält die gestiftete Sylvesterpredigt Hr. Pastor Löttger. (Die hierzu besonders gedruckten Gesänge sind gegen freiwillige Gaben an den Kirchthüren in Empfang zu nehmen. Der Erlös ist zur Bestreitung der Kosten dieses Gottesdienstes bestimmt.)

Kirche zu Neustadt. Freitag, den 3. Januar früh 8 Uhr findet die Monatswochencommunion statt. — Sonnabend Nachm. 2 Uhr Betstunde.

Familien=Nachrichten

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Frdr. Ebert in Oberbohndorf.

Verlobt: Herr Seminaroberlehrer **M.** Kühner mit Frl. Th. Hofmann in Dresden. Herr R. Hartenstein mit Frl. L. Trobert in Plauen i/V. Herr Kaufmann F. Schubert in Eisenach mit Frl. Th. Cramer in Plauen i/V. Herr Kaufmann G. Gravmit Frl. E. Bruckner in Plauen i/V. Herr H. Jobst in Herzog Aug. Fdgr. bei Freiberg mit Frl. **H.** Voigt in Neustädtel. Herr **K.** Fichtner in Pirna mit Frau B. verwittw. Fichtner, geb Greif in Borthburg. Herr B. Lindemann in Plagwitz mit Frl. **E.** Mich in Marienthal. Herr Th. Conrad mit Frl. L. Wolze in Luckenwalde. Herr A. Rotig in Leipzig mit Frl. B Wieprecht in Plauen. Herr O. Pilagbil in Dresden mit Frl **A.** Schmidchen in Grimma. Herr **A.** Seydert mit Frl. E. Franke in Borna.

Getraut: Herr J Wetzel, Director des Technikum in Mittweida mit Frl J Hartmann in Annaberg. Herr B. Kirmse mit Frl. El. Borgmann in Leipzig.

Gestorben: Herrn Kgl. Sächs. Stabsarzt Dr. med. L. Apel's Sohn, Carl, in Leipzig († 26.) Hrn. Oberpostamts-Cassirer G. Hennewitz's Sohn, Richard, in Leipzig († 27.) Frau A. L. Erdel, geb. Vogel in Leipzig († 27.) Hrn Oberförster Bachmann's Sohn, Ernst, in Breitenbrunn († 23.) Hrn. Stabsarzt Dr. Poppe's Tochter, Käthchen, in Wurzen († 25.) Frau Aug. Caroline Nicolai, geb. Rudolph in Mittweida († 22. Frau Auguste Bachmann, geb. Kröhne in Seifersdorf († 23.) Herr Schriftsetzer Joh. Heinr. Richter in Dresden († 28.) Hrn G. H. Otang's Tochter Martha, das. († 28.) Frau ein Ernestine Raschke das. († 28.) Frau verw. Altmann, geb Lindemann das. † 28.

Für die uns bei dem Tode unserer Gattin und Mutter, der Frau **Marie** verehel. **Schumann,** geb **John,** erwiesene Theilnahme, für die am Grabe gesprochenen Trostesworte des Herrn Archidiaconus Dr Claus, sowie für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr endete ein sanfter Tod die schweren Leiden meines heißgeliebten Mannes, Herr **Carl Ferdinand Wagner,** verabschiedeter Sergeant der 1. Comp des vormals 10. Infanterie-Bat. Er folgte seinem vor 7 Wochen vorangegangenen Söhnchen in die Ewigkeit nach. Mein Schmerz ist groß, wer den Verstorbenen kannte, wird mir ein stilles Beileid nicht versagen. Dies lieben Verwandten, hohen Gönnern und Freunden hierdurch zur Nachricht. Die Beerdigung findet am Neujahrstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Rhämitzgasse 17, aus auf den innern Neustädter Friedhof statt.

Dresden, den 29. Dec. 1867.

Die trauernde Wittwe
Henriette Wagner, geb **Ringel.**

Privatbesprechungen.

Einladung

zum

CONCERT

des **Unterstützungs=Vereins**

Eudoxia

Mittwoch den 1. Januar im Saal **zur güldenen Aue.**

Für Mitglieder und Gäste sind noch Billets an der Casse zu haben. Nach den Vorträgen **Ballmusik** Anfang 5 Uhr. Von 4 Uhr an stehen auf dem Postplatz und Neumarkt Omnibusse zur Abfahrt bereit.

Der Vorstand.

Einladung

zum **Concert** nebst komischen Vorträgen des Vereins

Confidentia.

den 1. Januar 1868 im Saale zur Deutschen Halle Nachm. 5 Uhr.

Billets sind zu entnehmen Pillnitzerstraße 43 part, Schloßstraße 38 im Schirmgeschäft und beim Restaurateur der Deutschen Halle, sowie von 4 Uhr an der Kasse.

Liedertafel.

Heute Abend ½8 Uhr Versammlung Sophienstraße 1 2. Etage. Abstimmung und Zeichnung zur Sylvesterfeier.

D. V.

Handelswissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr letzte Versammlung im früherigen Vereinslocale Zahnsgasse 1 erste Etage. Vortrag des Herrn Kaufmann August Walter: „Die Fische und ihre Bedeutung **als** Handelsartikel".

Donnerstag den 2. Januar a. f. Abends 8 Uhr erste und zwar gesellige Zusammenkunft im neuen Locale: Waldschlößchen - Stadt - Restauration, zweite Etage. Näheres darüber in der heutigen Versammlung.

Der Vorstand.

Eintracht

zur Centralhalle.

Donnerstag, den 2. Januar 1868 **Theatralische Vorstellung,** nachdem **Ballmusik.**

Billets sind zu entnehmen bei Hrn. Oelschlägel, Centralhalle; Mützenmacher Mönch, gr. Frohngasse 1 im Gewölbe.

Der Vorstand.

Die betreffende Person, welche die Wasserkannen aus dem Keller (Badergasse) mitnahm, wird ersucht, selbige sofort zurückzubringen, indem sie erkannt ist und sonst gerichtliche Anzeige erfolgt.

A. W. 123.

Den 31. December bitte ich einen Brief abzuholen.

Diesen hoh n Genuß v.rd. ich n. Gtt. Der m schwerz z. lind. w. durch d. Ahnlichk. m. ly 18. d.

Consum-Genossenschaft.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung des Verwaltungsraths im Goldnen Ring.

Bit vergiß nicht 31 Juli 1866.

W. mn au. Eole fr. Heuchlei, u. umgkyrt, hält, so find Brise, bi. t. tägl. u finel übr erwähn. Zimmhng. gb. fö., auch u möal.

Fraul. **Anna** eine herzliche Gratulation zum 21. Wiegenfeste und wünschen ihr, daß es im nächsten Jahre mag besser gehn.

Mehrere Gäste.

Fräulein **Anna** eine herzliche Gratulation zu ihrem 21. Wiegenfeste.

Ein stiller Beobachter.

Wenn doch das bekannte Herrchen von der S—gasse lieber die Zeit zu seinem Dienst verwendete, als daß er sich Stunden lang bei einer Frau aufhält, um, wie es scheint, die sonst friedlich lebende Familie durch sein aufdringliches und unkeusches Betragen in Zank und Zwistigkeiten zu versetzen. **Der Rosenweg.**

Ein anderes Mal deutlicher.

Ein beobachtender Nachbar.

Mittwoch den 1. Januar 1868 auf **Hamburgs** von 4 Uhr an **Concert mit humoristischen und Gesangs Vorträgen.** Hierauf **Ball** D. B.

Die zweite stark vermehrte Auflage der **Dianabad**-Brochure (über irisch-römische Bäder 2c.) ist **gratis** zu haben in der Expedition d. **Blattes,** in der Burdach'schen Hofbuchhandlung, Schloßstraße 18, und im Dianabad, Bürgerwiese 15.

Maßnehmen, Schnittzeichnen und Einarbeiten aller Damengarderobe, wird in wenig Stunden gründlich gelehrt, Jacobsgasse 5, 1. Etage.